

Sommer-Rundbrief 2023

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Sommer-Rundbrief wollen wir Sie und Euch über unsere Projekte informieren. Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns.

Im Juli 2022 wurde unsere **Berufsschule** eingeweiht und im August drauf hat für 20 junge Mädchen und Jungen die Ausbildung in der Schreinerei und Schneiderei begonnen. Unsere Lehrlinge kommen aus ärmlichsten Verhältnissen, aus Waisenhäusern und mit schwierigen Familienverhältnissen. Sie haben alle durchgehalten.



Ein Jahr lang haben sie gezeigt, was in ihnen steckt. Hochmotiviert, oft hungrig in die Schule gekommen, haben sie unter hervorragender Anleitung von kompetenten Lehrerinnen und Lehrern ihr Handwerk gelernt. Tische, Stühle, Regale, Hocker, Tablettts und vieles mehr wurden mit einfachen Werkzeugen geschreinert.



Zwei Schneiderinnen lehrten vom Handnähen bis zum Nähmaschinen-Bedienen den Schülerinnen Schulkleidung und Topmode zu entwerfen und zu fertigen.





Am **Tag der Offenen Tür**, jetzt zum Schuljahrsende, machten sie eine große Verkaufsausstellung in der Schule. Auch unsere Vorsitzende Clémence Labrentz war dabei. Offizielle Vertreter*innen aus Kamerun und der Deutschen Botschaft waren eingeladen und natürlich auch die BetreuerInnen der Jugendlichen, BewohnerInnen von den Dörfern und der Hauptstadt Yaundé. Alle konnten es kaum fassen, was hier in diesem Schulhaus in einem Jahr geschafft wurde.

Das Ergebnis ist, dass jetzt der Andrang auf diese Schule und die Aufgaben enorm gewachsen sind.

Die Lehrlinge des ersten Lehrjahrs steigen nun ins zweite Lehrjahr auf. Zwei neue Kurse für Schreinerei und Schneiderei sowie ein neuer Ausbildungsbereich für Elektrik und Solartechnik wird starten.

Gehälter für die einheimische Lehrerinnen und Lehrer, für die Schulleiterin und die Sicherheitsleute müssen regelmäßig gezahlt werden. Werkzeuge, Stoffe und Holz müssen gekauft werden. **Und da setzen wir jetzt weiterhin auf Ihre Hilfe.** Mit kleinen monatlichen Beiträgen lässt sich Großes aufbauen.



Auch das regelmäßige Mittagessen muss finanziert werden. Unterstützend arbeiten die Jugendlichen einmal in der Woche auf einem benachbarten Grundstück und bauen ihr eigenes Gemüse an. Der erste volle Korb mit Maiskolben wurde in die Schule fürs Mittagessen getragen.

Während die „große Politik“ in der EU mühsam den Umgang mit Flüchtlingen aus Afrika diskutiert, werden hier in Kamerun

Lebens-Perspektiven für afrikanische Jugendliche aufgebaut. Sie erwerben Fachkenntnisse für Jobs in afrikanischen Unternehmen oder für eigene Selbständigkeit und blicken hoffnungsvoll in ihre Zukunft.



Für zwei Dörfer in unserem **Dorfprojekt** haben wir beim Bund Fördermittel für den Bau von zwei Brunnen beantragt, um auch hier die bescheidene Lebenssituation, insbesondere für Alte und Kranke, zu verbessern. Darüber ist leider noch nicht entschieden. Wir hoffen im nächsten Rundbrief Positives dazu berichten zu können.

Wir vom Vorstand und Beirat danken für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen gute Sommertage.



Clémence Labrentz, Vorsitzende,

Dr. Carlos Weber, Ruth Paulig, Hans Manzer, Thomas Kanzler

Kontaktdaten: Wings for Africa e.V.

Hechenwanger Str. 23a, 86949 Windach

Tel.: +49 (0)8193 4091038

Mail: info@wings-for-africa.org

Website: www.wings-for-africa.org

Spendenkonto: IBAN DE08 7005 2060 0022 6249 69

BIC: BYLADEM1LLD

Sparkasse Landsberg-Dießen